

Ausschreibung für Projektförderung im Jahr 1996

Generalthema „Ernährungstherapie“

Eine der Hauptaufgaben des Instituts Danone für Ernährung (IDE) besteht in der Unterstützung von Forschungsvorhaben aus dem Gesamtbereich der Ernährungswissenschaft und Ernährungsmedizin. Im Jahre 1996 soll die seit mehreren Jahren erfolgreich durchgeführte Finanzierung von Forschungsprogrammen fortgesetzt werden. Ein Schwerpunkt der Forschungsförderung liegt bei der sogenannten Anschub- bzw. Überbrückungsfinanzierung bis maximal DM 20 000,-. Bei besonders hochwertigen Vorhaben können Beihilfen bis DM 50 000,- beantragt werden. Schwerpunkt der Projektförderung im Jahr 1996 sollen Forschungsvorhaben aus dem Bereich „Ernährungstherapie“ sein. Die Thematik ist sorgfältig abzugrenzen zur Ernährungsprophylaxe und zur allgemeinen Ernährungswissenschaft.

Die beantragten Vorhaben sollen ein hohes wissenschaftliches Niveau und Originalität im gedanklichen Ansatz zeigen. Routineuntersuchungen oder Anträge, die bereits anderenorts abschlägig beschieden worden sind, können im Regelfall nicht gefördert werden. Hingegen bestehen keine Einwändungen, wenn von verschiedenen Förderern Zuwendungen erfolgen, soweit eine klare Abgrenzung möglich ist. Die praktische Realisierbarkeit der Vorhaben soll im Antrag erkennbar sein.

Die Antragstellung erfolgt auf Formularen, die bei der Geschäftsstelle von INSTITUT DANONE FÜR ERNÄHRUNG E.V., Heinrich-Wieland-Straße 170, 81735 München, angefordert werden. Dort ist auch ein Informationsblatt „Richtlinien zur Vergabe von Fördermitteln zur Finanzierung...“ erhältlich. Schlußtermin für die Antragstellung ist der 31. Mai 1996.

Anträge auf Projektförderung sind an den Vorstand zu richten:

Institut Danone für Ernährung e.V.
Heinrich-Wielandstraße 170
81735 München
Tel: 089/627 33 – 338
Fax: 089/627 33 – 388

Hermes-Vitamin-Preis 1996

Der von HERMES ARZNEIMITTEL gestiftete **HERMES-VITAMIN-PREIS** wird 1996 gezielt ausgeschrieben zur Förderung der internationalen **VITAMIN E FORSCHUNG**. Der Preis ist mit US-\$ 10 000 dotiert.

Arbeiten, die noch nicht veröffentlicht und für keinen anderen Preis eingereicht und ausgezeichnet wurden, können bis **spätestens 15. Juli 1996** in dreifacher und möglichst ungebundener Ausfertigung in deutscher oder englischer Sprache einschließlich einer kurzen Zusammenfassung an den Vorsitzenden des Kuratoriums zur Verleihung des **HERMES-VITAMIN-PREISES**

Professor Dr. med. H.-W. Koeppe
Heilmannstraße 7
81479 München

eingesandt werden. Ferner wird um einen kurzen Lebenslauf und um ein Verzeichnis der bisherigen Veröffentlichungen des Autors gebeten.

Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen eines Festaktes im Herbst 1996. Eine spätere Veröffentlichung der preisgekrönten Arbeit ist im Einvernehmen mit dem Kuratorium vorgesehen.

Weitere Informationen:
HERMES Arzneimittel GmbH,
Georg-Kalb-Str. 5-8,
82049 Großhesselohe

Fritz-Wörwar-Preis 1996

Der **Fritz-Wörwar-Preis 1996** ist auf den Themenbereich

„Stellenwert der fettlöslichen Thiaminanaloga im Spektrum der B-Vitamine“

ausgerichtet.

Der Preis ist mit 10 000 DM dotiert. Er wird auf der Basis der Entscheidung einer Jury vergeben. Die Entscheidung ist endgültig und erfolgt unter Ausschluß des Rechtswe-
ges.

Die Bewerbungen mit Einsendungen der Manuskripte werden bis **31. 8. 1996** (Posteingang beim Vorsitzenden der Jury) erbeten. Angenommen werden alle Arbeiten, die der Thematik entsprechen, in deutscher oder englischer Sprache abgefaßt sind und termingerecht eingereicht wurden. Die eingereichten Manuskripte sollten den gewählten Themenbereich abschließend behandeln und zum Zeitpunkt der Bekanntmachung bereits in Angriff genommen sein. Eine bereits erfolgte Publikation steht der Bewerbung nicht im Wege, soweit die Veröffentlichung nicht länger als ein Jahr zurückliegt.

Der/die Einsender verpflichten sich mitzuteilen, ob und ggfs. wo die Arbeit zur Veröffentlichung angenommen bzw. wann und wo sie veröffentlicht wurde.

Die Arbeit darf nicht für andere Preise eingereicht worden sein.

Der Umfang der Arbeit sollte 40 Schreibmaschinenseiten (inkl. Tabellen, Grafiken, Literaturverzeichnis) nicht überschreiten. Der Bewerbung sollte ein kurzer Lebenslauf und eine Kurzfassung der Zielsetzung der Arbeit und der wesentlichen Ergebnisse beiliegen.

Um den Preis können sich Einzelpersonen bewerben, es ist aber

auch eine Nennung (Vorschlag) durch renommierte Fachwissenschaftler möglich.

Die Arbeiten sind in zweifacher Ausfertigung einzusenden an den Vorsitzenden der Jury,

Prof. Dr. D. Hötzel
Inst. f. Ernährungswissenschaft
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Endenicher Allee 11–13 (AVZ I)
53115 Bonn

Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt direkt und in der deutschsprachigen medizinischen Fachpresse. Die Satzung kann bei der Wörwar Pharma GmbH
Postfach 31 17 18
70477 Stuttgart
angefordert werden.

The Second European Congress on Nutrition and Health in the Elderly

9–12 May 1996,
Hotel Marienlyst, Elsinore, Denmark

Themes:

- Health, Ageing and
 - Body Composition
 - Energy Expenditure
 - Obesity
 - Osteoporosis
 - Growth Hormones
 - Malnutrition
 - Immunology
 - Antioxidants
- Epidemiology of Nutrition and Health in the Elderly
- Meal Patterns in Europe
- Oral Health and Ageing
- Mini Nutritional Risk Assessment
- Vitamin Supplements

Information:

The Second European Congress on Nutrition and Health in the Elderly, CONVENTUM Congress Service, Carit Etlars Vej 3,
DK 1814 Frederiksborg C,
Denmark, Fax: +45 – 31 31 63 99

XII Symposium Wissenschaft und Ernährungspraxis

„Lebensmittelallergie – Überschätzt oder unterbewertet?“

30. September 1996, Bingen

Vorträge:

1. „Lebensmittelintoleranzen – Einführung in die Problematik und Übersicht“
Professor Dr. Kasper, Würzburg
2. „Pathophysiologie der Lebensmittelallergie“
Professor Dr. Rakoski, München
3. „Diagnostik der Lebensmittelallergie“
Frau Dr. C. Thiel, Wiesbaden
4. „Klinik und Therapie der Lebensmittelallergie“
Professor Dr. B. Wüthrich, Zürich
5. „Lebensmittelallergie im Kindesalter“
Professor Dr. U. Wahn, Berlin-Zehlendorf

Information:

Organisationsbüro des Symposiums,
Postfach 11 55,
55408 Bingen am Rhein